

Wandern in Niederwaldkirchen

Marterlweg

N1 9 km

Der Reichtum an Kleindenkmälern, wie alten Kreuzsäulen, Bildstöcken und Kapellen ist auf diesem Wanderweg sichtbar. Dokumentationen belegen, dass in Niederwaldkirchen außergewöhnlich viele Kleindenkmäler, steinerne Zeugen einer bewegten Geschichte, vorhanden sind. Die ältesten stammen aus der Zeit um 1500.

Route: Ausgangspunkt Marktplatz oder Pfarrhof, Pfarrfeld, Fa. Market, Mazl, Lumbach, Staltner, Humer, Saagbauer: Gedenkstätte Flugzeugabsturz im 2. Weltkrieg, Waldhofmühle, Waldhofer, Wiener, Fa. Market, zurück nach Niederwaldkirchen (über Pfarrfeld oder wahlweise Hofmandl, Sonnleiten). Beim Bauernhof Waldhofer ist wahlweise ein Rückweg entlang dem Pesenbach, Spitalmühle nach Niederwaldkirchen möglich.

Abgekürzte Variante

N1a 7 km

Route: Marktplatz oder Pfarrhof, Pfarrfeld, Fa. Market, Mazl, Lumbach, bei Staltner Abzweigung links zu Verbindungsweg N 1 a, Waldhofer, Wiener, Fa. Market, Niederwaldkirchen.

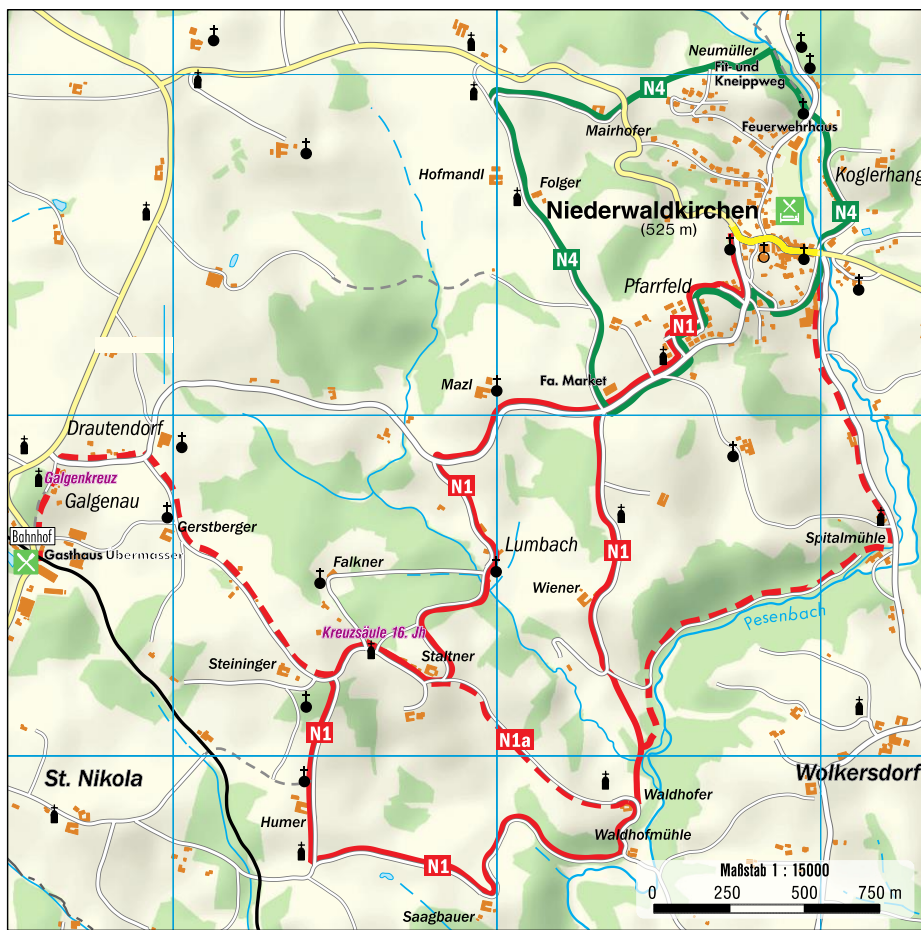
Für Bahnreisende bietet sich der **Bahnhof Niederwaldkirchen** in Drautendorf als Ausgangspunkt an (1,5 km zum Einstieg in Marterlweg bei Steininger). An den Galgenhügel, eine angeblich mittelalterliche Richtstätte, erinnert das Galgenkreuz in Drautendorf.

Marktrunde

N 4 4 km

Die Marktrunde ermöglicht eine kurze Wanderung mit schönen Ausblicken von den Höhen rund um Niederwaldkirchen.

Route: Ausgangspunkt Marktplatz oder Feuerwehrhaus, Fit- und Kneippweg entlang des Pesenbachs, Neumüller, Sonnleiten, Hofmandl, Fa. Market, Pfarrfeld, Schallenbergweg, Koglerhang, Feuerwehrhaus.



Niederwaldkirchen im Bezirk Rohrbach liegt 30 km nördlich von Linz in der reizvollen hügeligen Landschaft des Oberen Mühlviertels.

Die Marktgemeinde mit 1900 Einwohnern ist 28 km² groß. Neben dem Hauptort gehören 12 Dörfer zum Gemeindegebiet. Dominierend im Ortsbild ist der markante Gebäudekomplex bestehend aus der sehenswerten Kirche und dem großen Pfarrhof im Barockstil, einer der größten in OÖ.

Enge Verbindungen bestehen zur Nachbargemeinde St. Ulrich mit ca. 700 Einwohnern, die teilweise zur Pfarre Niederwaldkirchen zugehörig ist, daher sind auch die Wanderwege der beiden Gemeinden angeführt.

Genießen Sie das Wandergebiet Niederwaldkirchen und St. Ulrich!

Wandern in Niederwaldkirchen

Mühlenweg Steinbach

N2 7 km

Der Weg im idyllischen Pesenbachtal führt an mehreren ehemaligen Mühlen vorbei. Die Bezeichnung Pesenbach leitet sich von „bösen Bach“ ab. Überraschende Überschwemmungen sind eine Eigenheit des Pesenbaches.

Route: Ausgangspunkt Bäckerei Aumüller in Steinbach (ehemalige Taverne vom Schloß Steinbach, altes Wappen am Hauseingang), Stallmühle, Schwarzmühle, Sagsmühle, Habring, Hausbauer, Steinbach, Granitskulpturen Lackner, Naturdenkmal Alte Linde, zurück zum Ausgangspunkt.

Abgekürzte Variante

N2a 6 km

Route: Ausgangspunkt Bäckerei Aumüller, nach Stallmühle Abzweigung Variante N 2 a, Aiglesberger, Mittereder, Grainmeister, Hausbauer, Steinbach, Granitskulpturen Lackner, Naturdenkmal Alte Linde, zurück zum Ausgangspunkt.

Möglicher Ausgangspunkt für Mühlenweg: Niederwaldkirchen anstatt Steinbach (1,5 km bis Steinbach).

Sehenswert und künstlerisch wertvoll ist der **Skulpturenpark** beim Haus der Familie Lackner in Steinbach. Der **Akad. Bildhauer Alfred G. Lackner (1924 – 2012)** hat die lebensgroßen Granitfiguren in langjähriger Handarbeit (ca. 45 Jahre) geschaffen. Die Schachfiguren haben zumeist einen historischen, satirischen Bezug, z. B. der König mit dem Gesichtsausdruck von Kaiser Franz Josef. Der Panoramaweg, der Mühlenweg Steinbach und der Weitwanderweg „Granitpilgern“ führen hier vorbei.

Panoramaweg

N3 8 km

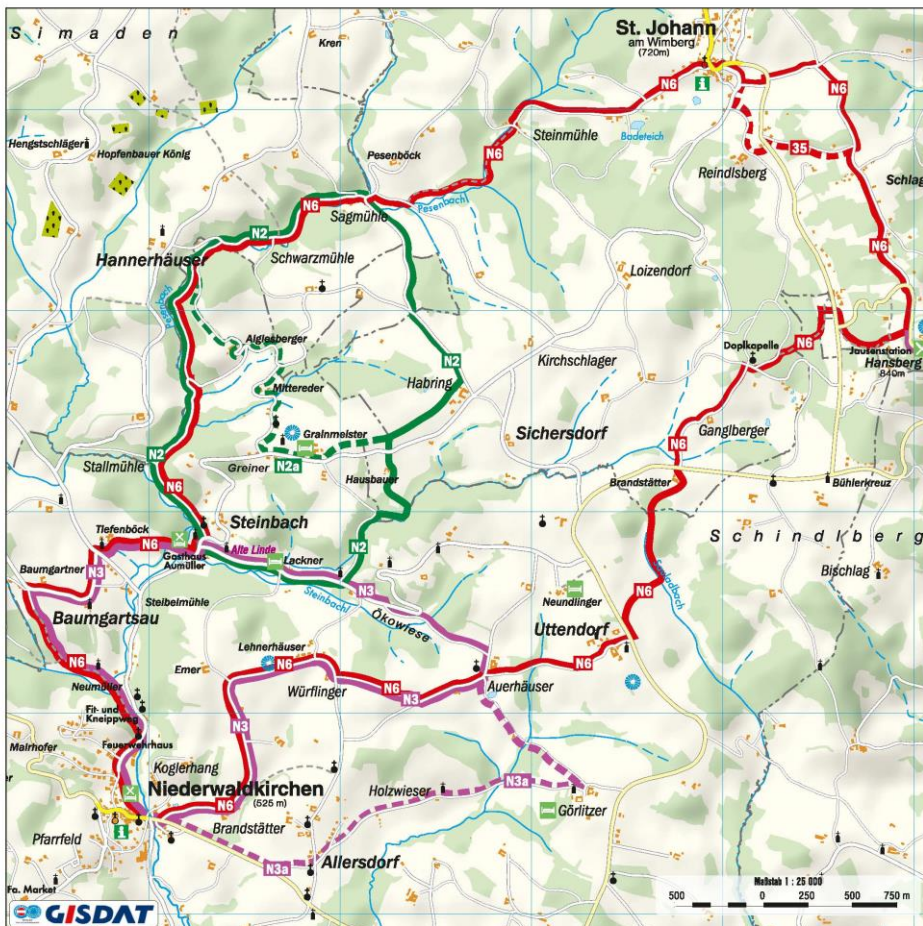
Viel Abwechslung zwischen Pesenbach und schönen Panoramablicken über das Mühlviertel bietet der Panoramaweg.

Route: Ausgangspunkt Marktplatz oder Feuerwehrhaus, Fit- und Kneippweg, Zebu-Rinderherde, Baumgartner, Tiefenböck, Bäckerei Aumüller, Steinbach, Naturdenkmal Alte Linde, Granitskulpturen Lackner (10 lebensgroße Granitfiguren, 45 Jahre Arbeit des Künstlers Alfred G. Lackner), Öko-Wiese (seltene Vegetation, Naturschutz), Auerhäuser, Würflinger, Lehnerhäuser, Brandstätter, zurück nach Niederwaldkirchen.

Auswahl 2. Variante

N3a 8 km

Route: wie N 3, Abzweigung bei Auerhäuser Richtung Görlitzer, Holzwieser, Allersdorf, zurück nach Niederwaldkirchen.



Pesenbach-Hansberg-Runde

N6 17 km

Die Wanderroute führt entlang dem Pesenbachtal über St. Johann zum 840 m hohen Aussichtsberg Hansberg, der einen schönen Blick vom Böhmerwald bis zu den Alpen bietet. Auch der Tondichter unserer Landeshymne, Hans Schnopfhagen, wanderte gerne auf den Hansberg, wo eine Gedenktafel an ihn erinnert.

Route: Ausgangspunkt Niederwaldkirchen, Marktplatz oder Feuerwehrhaus, Fit- und Kneippweg, Zebu-Rinderherde, Baumgartner, Tiefenböck, Bäckerei Aumüller, Stallmühle, Schwarzmühle, Sagsmühle, Steinmühle, St. Johann, Hansberg (Jausenstation), Dopfkapelle, Ganglberger, Brandstätter, Uttendorf, Auerhäuser, Würflinger, Lehnerhäuser, Brandstätter, zurück nach Niederwaldkirchen.

Wandern in St. Ulrich

Großer Hopfensteig

U1 12 km

Route: Ausgangspunkt Gh. Hopfenstube (Museum Hopfenwelt) oder Gh. Lang in Pebersdorf, Sattler, Priglinger, Baumgartsau, Bäckerei Aumüller, Steinbach, Stallmühle, Hannerhäuser, Hopfenbauer Kini, Schöffau, zurück zum Ausgangspunkt.

Ein möglicher Einstiegspunkt in den Rundweg ist auch die Bäckerei Aumüller in Steinbach oder der Start der Wanderung in Niederwaldkirchen (1,5 km bis Steinbach).

Kleiner Hopfensteig

U2 5 km

Route: Ausgangspunkt Gh. Lang oder Gh. Hopfenstube in Pebersdorf, Brandstetter, Pühretbauer, Leiner, Biohof Ganser, vorbei an Hopfenfeldern, zurück zum Gh. Hopfenstube bzw. Gh. Lang.

Tipp: In der Zeit der Hopfenernte (Ende August bis Mitte September) kann die Hopfenernte beim Wandern „live“ erlebt werden.

Die **Gemeinde St. Ulrich** im Mühlkreis hat ca. 700 Einwohner und eine Größe von 15 km². Eine Besonderheit im Landschaftsbild sind die ca. 7 m hohen Gerüstanlagen für den Hopfenbau. Wanderwege geben einen Einblick in den Hopfenbau (Großer und Kleiner Hopfensteig, Museum Hopfenwelt). Zwischen Niederwaldkirchen und der Nachbargemeinde St. Ulrich i. M. bestehen seit jeher enge Verbindungen, im Bereich der Pfarre, der Vereine, der Schule und anderer Einrichtungen.

Nähere Informationen unter www.st-ulrich.ooe.gv.at

Schallenbergweg

U3 5 km

Der Wanderweg ist nach dem Adelsgeschlecht der Schallenberger benannt, die in der Region 500 Jahre lang Besitzungen hatten.

Route: Ausgangspunkt St. Ulrich, Bauernhöfe Wurzingen und Thurner, Christophoruskapelle (schöne Aussicht), Bairach, Berger, zurück nach St. Ulrich.

Barfußweg beim Gasthof Lang

U4 1,5 km

Erleben Sie die Mühlviertler Natur durch die Füße! Der entspannende Spaziergang über verschiedene Materialien wie Torf, Rindenmulch, Sand, Kies oder Schlamm wirkt auf die Füße wie eine natürliche Fußreflexzonenmassage.



Granitpilgern

Durch Niederwaldkirchen und St. Ulrich sowie 8 weitere Gemeinden führt auch der Weitwanderweg „Granitpilgern“ (Länge ca. 95 km), begehbar in 3 bis 4 Tagesetappen. Info: www.granitpilgern.at

Tipp: Die Wanderwege in Niederwaldkirchen und Umgebung sind auch auf bergfex.at eingetragen:



SCAN ME

www.bergfex.at/sommer/niederwaldkirchen/touren/wandern/

Zur Einkehr laden ein ...

Gasthäuser in Niederwaldkirchen

Restaurant RIALTO

Markt 36, 4174 Niederwaldkirchen
Tel: 07231 20641, 0677 644 243 48
www.restaurantrialto.at,
info@restaurantrialto.at
Restaurant, Café, Gastgarten
Öffnungszeiten:
MI–SA 11–14 Uhr, 17–23 Uhr,
SO 10–21 Uhr

Standl NANU

Pichler Bettina
Am Koglerhang 2,
4174 Niederwaldkirchen
Tel: 0699 111 579 76
www.standl-nanu.at
nanu.nwk@gmail.com
Gastgarten
Öffnungszeiten:
MO–FR ab 10 Uhr, SA und SO
nach Vereinbarung

Beherbergung und Gästezimmer in Niederwaldkirchen und St. Ulrich

Fam. Neumüller, „Grainmeister“

Steinbach 24, 4174
Niederwaldkirchen
Tel: 07231 2706
www.grainmeister.at
Urlaub am Bauernhof,
Ferienwohnungen, Gästezimmer

Gasthäuser in St. Ulrich

Gasthof Fam. Lang

Pebersdorf 16, 4116 St. Ulrich
Tel: 07282 8077
www.gasthaus-lang.at
Kinderspielfeld, Gastgarten,
Gästezimmer, Barfußweg
Sperrtag: DO bis 16 Uhr